



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksversammlung Altona

Drucksachen–Nr.: **XIX-3871**

Antrag öffentlich

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
Öffentlich	Bezirksversammlung	27.02.2014

**Altonas Westen braucht eine schienengebundene Nahverkehrsanbindung
Dringlicher Antrag der Fraktion DIE LINKE**

Im Planungsgebiet Bahrenfeld-Nord werden in den nächsten Jahren im erheblichen Umfang neue Wohnungen geschaffen. In Lurup sind bereits in den letzten Jahren viele neue Wohnungen gebaut worden. Dies wird sich künftig weiter fortsetzen. Diese Entwicklungen werden zu einer steigenden Verkehrsnachfrage für den Öffentlichen Personen Nahverkehr im Westen Altonas führen und erfordern daher dort ein leistungsfähigeres Nahverkehrsangebot. Parallel mit der Realisierung neuer Wohnungsbauvorhaben muss daher die Infrastruktur für den öffentlichen Nahverkehr ausgebaut werden. Ein erweitertes Angebot des Buslinienverkehrs ist dazu nicht ausreichend. Für die angesichts des Einwohnerzuwachses erforderliche höhere Leistungsfähigkeit, betriebliche Zuverlässigkeit und Kapazität des Nahverkehrsangebots im Westen Altonas ist es unbedingt notwendig, eine schienengebundene Nahverkehrsanbindung zu realisieren.

Zudem ist die seit den 1970er Jahren versprochene schienengebundene Nahverkehrserschließung der Großsiedlung Osdorfer Born bis heute nicht verwirklicht worden.

Vor diesem Hintergrund beschließt die Bezirksversammlung Altona:

Die Bezirksversammlung fordert die Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation auf, die Planungen für eine schienengebundene Nahverkehrsanbindung von Bahrenfeld, Lurup, Osdorf und der Stadt Schenefeld zur Hamburger Innenstadt vor einem Entscheid über den Rahmenplan Bahrenfeld-Nord wieder aufzunehmen. Die dabei erzielten Planungsergebnisse müssen in das Verkehrskonzept einfließen.

Petition:

Die Bezirksversammlung wird um Zustimmung gebeten.

Anlage/n:

ohne